



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

935 /AB

10. April 2009

zu 893 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0271-III/5/a/2009

Wien, am 31. März 2009

Die Abgeordneten zum Nationalrat Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 13. Februar 2009 unter der Zahl 893/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Dolmetschkosten im Asyl- und Fremdenwesen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Mit Stichtag 1. Februar 2009 waren 132 Personen in der Betreuungsstelle West untergebracht. Eine Abfrage der Nationen für einen in der Vergangenheit liegenden Zeitpunkt ist nicht möglich.

Zu Frage 2:

Mit Stichtag 1. Februar 2009 waren 1.025 Personen in der Betreuungsstelle Ost untergebracht. Eine Abfrage der Nationen für einen in der Vergangenheit liegenden Zeitpunkt ist nicht möglich.

Zu Frage 3:

Im Jahr 2008 betragen die Dolmetschkosten in der Erstaufnahmestelle Ost nach Endabrechnung € 1,511.836,15. In der Betreuungsstelle Ost fielen € 140.- Dolmetschkosten an.

Zu Frage 4:

Im Jahr 2008 betragen die Dolmetschkosten in der Erstaufnahmestelle West nach Endabrechnung € 707.957,60.-. In der Betreuungsstelle West fielen keine Dolmetschkosten an.

Zu Frage 5:

€ 5.533.407,39

Zu Frage 6:

€ 5.180.173,61

Zu den Fragen 7 und 8:

Hinsichtlich der Dolmetschkosten des Bundesministeriums für Inneres im Asylwesen wird auf die Beantwortung der Frage 5 verwiesen.

Über die Dolmetschkosten des Bundesministeriums für Inneres im Fremdenwesen werden keine Aufzeichnungen über die Gesamtkosten geführt.

